



Wölfersheim, den 07.03.2024

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung  
Herrn  
Gerhard Weber  
Hauptstraße 60 / Rathaus  
61200 Wölfersheim

Gemeinde Wölfersheim		
Eing.: 7. März 2024		
Stelle		

**Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung  
Aufforstung des Baumbestandes auf dem Limberg**

**Sachverhalt:**

Der kleinste Wald in unserem Gemeindegebiet liegt zwischen dem Singberg und der Römerstraße. Vor einigen Jahren ist der Limberg aus wirtschaftlichen Gründen aus der Beförsterung genommen worden. Seitdem dient er unserer Gemeinde als Naherholungsgebiet, beheimatet den Wasserhochbehälter und ist ein beliebtes Ausflugsziel für Schulklassen und Privatpersonen.

Dem Wald auf dem Limberg geht es nicht gut. Schon im Jahr 2007 sorgte der Orkan Kyrill für viele umgestürzte Bäume. Damals entschied man sich dafür, dass sich der Wald durch eine natürliche Aufforstung wieder erholen soll. Aufgrund der letzten trockenen Jahre litt der dortige Baumbestand erneut. Wegen seiner topografischen Lage kann das vorhandene Erdreich nur wenig Wasser speichern.

Da wir wollen, dass es auf dem Limberg auch in Zukunft noch einen Wald gibt, der seiner ökologischen Funktion nachkommen kann, soll der Wald sinnvoll und zeitgemäß aufgeforstet werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf:

- Eine Begehung des Limbergs mit dem zuständigen Revierförster und weiteren Vertretern von Hessen Forst sowie dem Wölfersheimer Bauausschuss und interessierten Gemeindevertretern in die Wege zu leiten.
- Einen Vorschlag zu erarbeiten, wie der Limberg aufgeforstet werden kann. Dieser Vorschlag ist entsprechend an die Gegebenheiten vor Ort und die klimatischen Bedingungen anzupassen.

Appel, Fraktionsvorsitzender